KVB
Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

An alle Gynäkologen, Humangenetiker, Laborärzte und Vertragsärzte mit Zusatzbezeichnung „Medizinische Genetik“

Referat Gesamtvergütung & Honorarverteilung
Unser Zeichen: REF-GH

Ansprechpartner:
KVB Servicetelefonie
Telefon: 089 57093-40010

03.06.2022

EBM: Nicht-invasive Pränataldiagnostik bei Trisomien 13, 18 und 21 ab 1. Juli 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

ab dem 1. Juli 2022 können die pränatale Untersuchung fetaler DNA aus mütterlichem Blut auf das Vorliegen einer Trisomie 13, 18 oder 21 mittels nicht-invasivem Pränataltest (NIPT) und die hierzu nach dem Gendiagnostikgesetz (GenDG) geforderte ärztliche Beratung vor und – bei Vorliegen eines eindeutig positiven Ergebnisses – auch nach Durchführung des Tests über Gebührenordnungspositionen des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes (EBM) abgerechnet werden.

Nach der Aufnahme des NIPT auf Trisomie 13, 18 oder 21 in die Mutterschafts-Richtlinie durch den Gemeinsamen Bundesausschuss (siehe KVB INFOS 1-2/22) gibt es ab dem 1. Juli 2022 drei neue Gebührenordnungspositionen im Abschnitt 1.7.4 des EBM (Mutterschaftsvorsorge).

Bitte beachten Sie:
Nachdem die neuen Leistungen mit Wirkung zum 1. Juli 2022 in den EBM aufgenommen werden, besteht kein Anspruch der Versicherten gegenüber der gesetzlichen Krankenversicherung auf Erstattung von Kosten, die bis zum 30. Juni 2022 durch eine nicht-invasive Pränataldiagnostik zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 entstanden sind.

Datenschutzhinweis: Die Informationen nach Art. 13 und 14 DSGVO finden Sie unter www.kvb.de/datenschutz.

KVB Kassenärztliche Vereinigung Bayerns

Beratungen zum NIPT auf Trisomien 13, 18 und 21

Neu: GOP 01789 – Beratung nach GenDG zum nicht-invasiven Pränataltest zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 gem. Abschnitt B und Anlage 8 der Mutterschafts-Richtlinien

EBM-Bewertung: 84 Punkte
Preis B€GO: 9,46 €

- Je vollendete 5 Minuten, höchstens viermal je Schwangerschaft abrechenbar.

Neu: GOP 01790 – Beratung nach GenDG bei Vorliegen eines positiven nicht-invasiven Pränataltests zur Bestimmung des Risikos autosomaler Trisomien 13, 18 und 21 gem. Abschnitt B und Anlage 8 der Mutterschafts-Richtlinien

EBM-Bewertung: 166 Punkte
Preis B€GO: 18,70 €

- Je vollendete 10 Minuten, höchstens viermal je Schwangerschaft abrechenbar.

Für beide Gebührenordnungspositionen 01789 und 01790 gilt:

- Die **erste Beratung** vor Durchführung der Untersuchung bzw. nach Vorliegen eines positiven Testergebnisses **muss in einem persönlichen Arzt-Patienten-Kontakt erfolgen.**
- Eine gegebenenfalls erforderliche **Folgeberatung** kann auch **im Rahmen einer Videosprechstunde** gem. Anlage 31b zum BMV-Ä durchgeführt werden. Bitte denken Sie bei der Abrechnung daran:

  Gebührenordnungspositionen, die im Rahmen einer Videosprechstunde durchgeführt werden, sind mit dem Buchstabenzusatz „V“, also 01789V bzw. 01790V, zu kennzeichnen (KVDT-Feldkennung 5001 „GNR“).
  Die Pseudo-GOP 88220 ist zusätzlich zu den abgerechneten Videoleistungen einzutragen (KVDT-Feldkennung 5001 „GNR“), wenn ein Patient im Quartal ausschließlich im Rahmen der Videosprechstunde behandelt wurde (d. h. kein persönlicher APK im Quartal).

- Zur Unterstützung der Beratung zu Untersuchungen auf Trisomie 13, 18 oder 21 ist die Versicherteninformation *„Bluttest auf Trisomien – Der nicht invasive Pränataltest (NIPT) auf Trisomie 13, 18 und 21“* verpflichtend zu verwenden. Diese Versicherteninformation ist als Anlage 8 den Mutterschafts-Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses beigefügt (vgl.: https://www.g-ba.de/richtlinien/anlage/318/). Zukünftig kann sie über die Firma W. Kohlhammer GmbH, Verlag für Ärzte bezogen werden.

- Die GOPen 01789 und 01790 können berechnet werden von:
  - Fachärzten für Humangenetik,
  - Ärzten mit der Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik,
  - Fachärzten für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, die die Qualifikationsvoraussetzung zur fachgebundenen genetischen Beratung gemäß Gendiagnostikgesetz und Richtlinie der Gendiagnostikkommission erfüllen.

Da es sich um eine vorgeburtliche genetische Untersuchung handelt, gelten die ärztlichen Aufklärungs- und Beratungsverpflichtungen nach den Vorgaben des Gendiagnostikgesetzes.

Hinweis für Fachärzte für Frauenheilkunde und Geburtshilfe mit der Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung:
Für die Erbringung und Abrechnung der GOPen 01789 und 01790 ist eine Genehmigung durch die KVB unter Vorlage des Nachweises der fachgebundenen genetischen Beratung notwendig. Nicht ausreichend ist die Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung im Kontext vorgeburtlicher Risikoabklärung.

- ⇨ Das Antragsformular finden Sie unter www.kvb.de in der Rubrik Service / Formulare und Anträge / P / Pränataltest.
- ⇨ Sofern Sie den erforderlichen Nachweis bereits im Zusammenhang mit der Abrechnung der GOP 01788 (Beratung zum NIPT-RhD) beigebracht haben, können Sie die Beratungsleistungen nach den GOPen 01789 und 01790 ohne erneute Antragsstellung automatisch abrechnen.

Bei Fragen hinsichtlich des Erwerbs der „Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung“ bitten wir Sie, sich an die zuständige Bayerische Landesärztekammer zu wenden.

Labor: NIPT Trisomie 13,18 und 21

Neu: GOP 01870 - Pränatale Untersuchung fetaler DNA aus mütterlichem Blut auf das Vorliegen einer Trisomie 13, 18 oder 21 gem. den Vorgaben der Mutterschafts-Richtlinien

EBM-Bewertung: 1642 Punkte
Preis B€GO: 185,00 €

- Höchstens einmal je Schwangerschaft und maximal zweimal im Krankheitsfall berechnungsfähig.
- Im Behandlungsfall nicht neben der Grundpauschale für die humangenetische in-vitro-Diagnostik bei Probeneinsendung (GOP 11301) abrechenbar.

- Die Berechnung der Gebührenordnungsposition 01870 setzt die Anwendung eines validierten Verfahrens voraus, für das die Erfüllung der in den Mutterschafts-Richtlinien festgelegten Testgütekriterien belegt werden kann.
- Ausschließlich berechnungsfähig von:
  - Fachärzten für Humangenetik und
  - Fachärzten für Laboratoriumsmedizin.

Zur Abrechnung der GOP 01870 ist eine Genehmigung der KV gemäß der QS-Vereinbarung Spezial-Labor erforderlich. Laborärzte können die neue GOP 01870 mit ihrer Speziallaborgenehmigung automatisch abrechnen. Humangenetiker können auf Antrag eine Genehmigung für die GOP 01870 erhalten.

Vergütung
Die neu in den EBM aufgenommenen GOPen 01789, 01790 und 01870 werden außerhalb der morbiditätsbedingten Gesamtvergütung bezahlt.

Anhang 3 EBM
Im Zusammenhang mit der Neuaufnahme der Gebührenordnungspositionen 01789, 01790 und 01870 werden die Kalkulations- und Prüfzeiten im Anhang 3 zum EBM angepasst. Die GOP 01870 wird als Ausschlussleistung zu den Pauschalen für die fachärztliche Grundversorgung (PFG) mit "*" ausgewiesen.

Der Beschluss des Bewertungsausschusses in seiner 594. Sitzung wurde auf der Internetseite des Instituts des Bewertungsausschusses (www.institut-des-bewertungsausschusses.de in der Rubrik Bewertungsausschuss / Beschlüsse) veröffentlicht. Er steht unter dem Vorbehalt der Nichtbeanstandung durch das Bundesministerium für Gesundheit.

Freundliche Grüße

Gez.
Wolfgang Gierscher
Leiter Gesamtvergütung und Honorarverteilung